

Pressemitteilung: Marathon des Sables Gesichter einer Leidenschaft Nr.2

Medien: Internet

Nachdem Jozef Kubica mit unserem Equipment auf dem **Dach der Welt, im Himalaja** war, zog es den Fotografen in ein anderes Extrem –die Marokkanische Wüste-. HENSEL Studioteknik hat Herrn Kubica wieder mit allem Nötigen versorgt.

Er begleitete er den **Marathon des Sables**, der als anspruchsvollster Etappen-Ultramarathon der Welt gilt und unter den Wüstenläufen zu den Klassikern zählt. Jedes Jahr seit 1986 findet er Ende März / Anfang April hinter dem Atlas in der **marokkanischen Sahara** statt.

Die **230 Kilometer** lange Strecke wird für jeden Lauf neu bestimmt und es werden **6 Etappen** in 7 Tagen zurückgelegt. Fünf Etappen zwischen 20 und 40 km und eine Etappe von ca. 80 Kilometern, die die Läufer an einem Stück in knapp zwei Tagen absolvieren müssen.

Alle Läufer tragen die persönlichen Utensilien und die Verpflegung für das ganze Rennen mit sich. Die Organisatoren stellen lediglich das tägliche Wasser (ungefähr 9 Liter, abhängig von der Länge der Etappen) und ein offenes Zelt zur Verfügung. Mit einer minimalen Überlebensausrüstung müssen die Läufer auskommen. Ein Schlafsack, eine Gegengiftpumpe und 2000 Kalorien Nahrung pro Tag müssen mitgeführt werden. Die sich jährlich ändernde Laufstrecke besteht im Allgemeinen aus felsigen Ebenen, Seebetten und Sanddünen. Die Temperatur erreicht tagsüber 40°C und mehr, während sie nachts bis auf 5°C abfallen kann.

Der Lauf ist auf ca. 750 Teilnehmer limitiert. Die einzige Anforderung an die Läufer ist eine robuste Gesundheit, welche durch eine medizinische Untersuchung überprüft wird. Der dramatischste Zwischenfall ereignete sich im Jahr 1994, als sich der italienische Teilnehmer Mauro Properi in einem Sandsturm verirrt und erst nach neun Tagen, um 15 kg abgemagert und 200 km vom Kurs entfernt, in Algerien von Nomaden aufgefunden wurde.

Herr Kubica hat die Teilnehmer des Marathons des Sables direkt nach Ihren Zieleinlauf portraitiert. Diese Aufnahmen zeigen nicht nur die äußeren Einwirkungen der Wüste, sondern auch die innersten Gefühle. Euphorie, Freude, Erschöpfung, stolz und andere Empfindungen. Die Emotionen der Anstrengung werden auf den Gesichtern sichtbar und machen eine Aussage über die Strapazen, sowie die körperlichen und seelischen Narben die die Wüste in und an Ihnen hinterlassen hat.

Diese Fotografische Arbeit ist der zweite Teil eines Langzeit-Projektes von Herrn Kubica, in dem es darum geht, die Mimischen Fassetten nach einer Körperlichen und Seelischen Grenzerfahrung zu zeigen.

Der erste Teil des Projektes: „Faces of Everest“ ist unter www.jozefkubica.de zu sehen und wurde auch in unseren // [Light Voices](#) veröffentlicht.

Weitere Infos zum Marathon des Sables unter:

<http://www.darbaroud.com/>

<http://www.jozefkubica.de/images.php?a=personal&b=28>



MARATHON DES SABLES 2009

Fotos: © Jozef Kubica

Weitere Informationen entnehmen sie bitte unserer Internetseite: www.hensel.de